



Sonnenschutzlack

SUN-CONTROL AQUA - SONNENSCHUTZLACK 305 WEISS LASIEREND

Werkstoffbeschreibung:

Werkstoffart: Wasserverdünnbarer Lack auf Basis eines Styrol-Acrylsäureester-Copolymerosates
Verwendungszweck: Als Licht- und Wärmeschutz für Schettdächer, Glasdächer, Gewächshäuser, Lichtkuppeln und Stegplatten aus Polycarbonat, auf Plexiglas und Polystyrol.
Eigenschaften: Schnelltrocknend, wetterbeständig, gute Nasshaftung, gute Lichtechtheit, Alterungs- und Alkalibeständigkeit; reduziert die Aufheizung des Rauminnen und absorbiert ca. 60 % der schädlichen UV-Strahlung.
Glanzgrad: matt
Dichte: 1,045 kg / l bei 20°C
Verdünnung: Wasser
Lagerung: Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Vor Frost schützen. Ungeöffnet ca. 1 Jahr lagerstabil. Nach dem Öffnen innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Anwendungstechnische Hinweise:

Untergründe: Glas, Plexiglas, Polymethylmetacrylat, Polystyrol u.ä.
Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss sauber, trocken und staub- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen. Altanstriche sind ggf. mit geeigneten Mittel, z.B. Abbeizer, zu entfernen.
Anstrichaufbau: 1-2 mal Aqua-Sonnenschutzlack 305
Überstreichbarkeit: Nicht überstreichbar.
Verarbeitungsbedingung: Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-Untergrund- und Luft-Temperatur 12° C nicht unter – und 30° C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30 % r.F. und 75 % r.F. liegen.
Werkzeugreinigung: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Flutmaschinen sollten mit Emulgator B10 Lösung gereinigt werden.
Deklaration der Inhaltsstoffe
Entsorgung: Styrol-Acrylsäureester-Copolymerdispersion, Titandioxid, Wasser, Ammoniak Glykolether, Additive
 Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
Sonstiges: Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie.

Auftragungsverfahren	streichen / rollen	Airless-Spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen	tauchen/fluten
Verdünnung	bis 10% Wasser	ca. 10% Wasser	ca.10% Wasser	ca. 10% Wasser	bis 10% Emulgator B 10
Spritzdruck		120-140 bar	2-3 bar		
Kreuzgänge	1- 2	1 – 2	1 – 2	1 - 2	
Trocknung (20°C/65% r.F.)	staubtrockengriffest 30 min	griffest 60 – 80 min	überstreichbar 4 h	Durchtrocknung 24 h	72 h
Ergiebigkeit m ² / l	7 – 9	6 – 8	6 – 8	6 – 8	6 – 8

Besondere Hinweise: Bei Bedarf kann ein Prüfzeugnis über die Eignung zur Beschichtung der verschiedenen Kunststoffe angefordert werden. Wir empfehlen bei unbekanntem kritischen Untergründen an einer unauffälligen Stelle Vorversuche durchzuführen.

Sun-Control Glasbeschichtungen
Amann-Dadak
In den Hochwiesen 39
D-70439 Stuttgart
Tel: 0711-825264 Fax: 0711-6016359
www.suncontrol.info
info@suncontrol.info